Rache für alles

Von abgemeldet

Kapitel 1: Gedächtnisverlust

Das ist zwar schon die dritte Fanfic, aber ich habe nichts dazu gelernt, außer vielleicht, dass es Spaß macht zu schreiben. Also nicht zu viel erwarten...
Disclaimer: Die meisten Charas (ausser Se) etc. gehören nicht mir und ich verdiene auch kein Geld damit.

Als sie aufwacht ist alles dunkel um sie herum, sie weiß nicht, wie sie hierher kam und warum. Ihr Name ist Setsuna, aber mehr weiß sie nicht. Plötzlich hört sie ein Geräusch, sie will nach ihren zwei Katanas greifen und bemerkt,dass sie gefesselt ist. "Hey Donald und Goofy schaut mal, hier liegt ein Mädchen!", Setsuna kannte diese Stimme nicht, sie merkt allerdings, dass sie vor dieser Person keine Angst haben muss. Die Person löst ihre Fesseln und nimmt ihr die Augen-binde ab. Setsuna schließt sofort die Augen, nicht nur weil das Licht sie blendet, sondern auch weil die meisten Leute , sobald sie ihre Augen sehen, davon rennen...
Nachdem es einige Minuten lang ruhig war, öffnet Setsuna vorsichtig die Augen. Sie schaut genau in zwei große, blaue Augen. Zuerst weiten sich ihre Pupillen und dann werden sie zu schmalen Schlitzen. Sie hatte erwartet, dass der Junge vor ihr aufschreien und davonlaufen würde, aber er er tut keines von beidem, er schaut sie nur begeistert an und ruft:"Wow, habt ihr das gesehen? Das war echt unglaublich!" Zum ersten mal erkennt sie, dass sie in einer Gasse liegt...

Die Drei, die sie gefunden haben stellen sich als Sora, Donald und Goofy vor.Sie erzählen ihr von dem Schlüsselschwert und vielen anderen Sachen, aber als Goofy sich nach ihrer Herkunft erkundigt kann sie nichts dazu sagen, sie hat ihr Gedächtnis verloren.Da hat Sora eine total geniale Idee (so hat er sie zumindest bezeichnet), Setsuna könnte doch mit ihnen kommen, schließlich suchten sie ja auch etwas.
Und so sitzt sie jetzt hier, auf einem Dach in der Stadt Traverse, eigentlich ist sie sehr erschöpft, denn Sora hat sie die ganze Zeit mit Fragen ausgequetscht, auf die sie sowieso nicht antworten konnte. Aber sie kann einfach nicht einschlafen, sie muss über zu viele Dinge nachdenken: Wie ist sie hierher gekommen? Warum? Und woher kommt sie überhaupt? Sie hat auf keine ihrer Fragen eine Antwort. Hinter ihr liegen die anderen, sie schaut jeden von ihnen an... Zuerst schaut sie zu Sora, er ist eigentlich ganz in Ordnung, aber sehr, sehr stur, dann Goofy, ein Hund...ja ein Hund, ein echter, sprechender Hund! Hat wahrscheinlich einen IQ von -5, aber ganz nett. Und dann noch ein Schwan oder ein Pelikan oder vielleicht auch ein Truthahn,sie weiß nicht was das für ein Tier ist, aber es ist gemein, das weiß sie jetzt schon, es hat gesagt, sie sei gefährlich und außerdem auf ihrer Reise total überflüssig... Aber Sora meinte er wäre

immer so.
Ein Geräusch reisst sie aus ihren Gedanken, sie springt vom Dach und schaut sich um... sie entdeckt nichts. Da, schon wieder, sie hört Schritte, schnell versteckt sie sich im Schatten. Eine schwarz angezogene Frau läuft vorbei und hinter ihr ein Junge. Hinter Setsuna fällt eine Kiste zu Boden, der Junge bleibt stehen:"Was war das?" "Keine Ahnung, wahrscheinlich nur eine Katze, schau doch nach, wenn's dich interessiert, du weißt ja wo du mich findest.", mit diesen Worten verschwindet die Frau, einfach so. Der Junge steht jetzt mit einem Schwert in der Hand vor der Gasse. "Komm raus, ich kann dich spüren,also komm raus oder ich komm und hol dich.", er sagt das so laut , dass Setsuna nicht anders konnte. Sie springt mit einem Salto über den Jungen, ohne dass der etwas bemerkt und hält ihm den Mund zu:" Nicht so laut, du weckst noch meine Freunde auf, wenn ich loslasse wirst du keinen Mucks von dir geben, verstanden?" Der Junge nickt. Setsuna lässt ihn los und der Junge dreht sich um. Beide staunen nicht schlecht, Setsuna schaut in zwei tiefblaue und der Junge in zwei Augen, die dem Teufel persönlich gehören könnten, nicht das sie hässlich wären, im Gegenteil, er findet sie sogar sehr schön. Setsuna setzt ein Lächeln auf und flüstert:"Hi, ich bin Setsuna." Und streckt ihm die Hand entgegen, der Junge schüttelt ihre Hand und sagt:Mein Name ist Riku." "Wer war eigentlich diese alte Schachtel, die bei dir war?" "Ach,das war Malefiz,wieso?" "Hm, ich hatte das Gefühl sie irgendwo schonmal gesehen zu haben... aber egal!" Da ertönte Soras verschlafene Stimme von oben:"Setsuna? Wo bist du?" "Oh,ich muss gehen! Also dann bis irgendwann." "Ja, bis irgendwann." Mit einem Srung ist Setsuna wieder auf dem Dach. Auch Riku geht weiter, obwohl er schwören könnte, dass das Soras Stimme war..."Und, was war es?",will Malefiz von ihm wissen. "Es war wirklich nur eine Katze...",und in Gedanken fügt er noch dazu:...eine ganz nette sogar. Zur gleichen Zeit auf dem Dach, Setsuna sitzt wieder an der gleichen Stelle,an der sie vorher schon gesessen hat. Sora ist schon wieder eingeschlafen. Kurz vor dem Einschlafen, hat er noch zu ihr gesagt:"Ich mag es nicht, wenn du so traurig schaust,lächle, auch wenn dir nicht danach ist,denn damit machst du anderen Mut und es ist..." Er ist mitten im Satz eingeschlafen, aber sie findet er hat recht. Sie schwört sich selbst ab sofort, wann immer es möglich ist zu lächeln. Sie hat an einem einzigen Tag so viel erlebt und sie hat jemanden gefunden, der ihr vielleicht etwas über ihre Vergangenheit sagen kann, sie will dieser Malefiz alle Fragen stellen, die sie sich selbst nicht beantworten kann, sie möchte wissen, was in ihrer Vergangenheit passiert ist. Und mit diesem Entschluss nimmt das Schicksal seinen Lauf...

Ich hoffe dieses Kapitel hat euch gefallen, eure Meinung würde mich sehr interessieren... Kommis sind sehr erwünscht.^^